



Ohne Auto durchs Biosphärengebiet

Tour 19 ...wandern

Münsingen-Buttenhausen über den Münsinger Friedwald

Bevor Sie sich auf die Wanderung am Friedwald vorbei durch das Lüssental nach Buttenhausen ins Große Lautertal begeben, sollten Sie dem Münsinger Bahnhof, dem Informationszentrum für Natur, Umwelt und Tourismus einen Besuch abstatten. (A) Hier erfahren Sie alles Wissenswerte über die Schwäbische Alb.



Sie wandern zunächst auf der Bahnhofstraße Richtung Süden, am ehemaligen Güterschuppen vorbei auf dem Kräuterlehrpfad in Richtung Albklinik. Auf der Höhe angekommen, gehen Sie nach rechts über die Fußgängerbrücke, überqueren die Straße Richtung Großes Lautertal. Ca. 100 m nach dem Ortsteil Ziegelhäuser gehen Sie nach rechts in Richtung Friedwald. Sie wandern auf dem Teerweg immer geradeaus, am Friedwald-Parkplatz vorbei halblinks in den Wald hinein. Die Wege, die auf der Anhöhe nach links abgehen, führen in den Friedwald. An der Gabelung gehen Sie ca. 20 m gerade aus und dann scharf nach links auf den etwas morastigen Waldweg.

**Biosphärengebiet
Schwäbische Alb**



www.biosphaerengebiet-alb.de

Münsingen-Buttenhausen

über den Münsinger Friedwald

Am Ende des Waldes haben Sie einen wunderschönen Blick auf die südliche Schwäbische Alb bis zum Bussen, dem heiligen Berg Oberschwabens. Bei guter Fernsicht sind die Alpen zu sehen. Durch das Lüssental gehen Sie leicht bergab bis nach Buttenhausen. (B) In Buttenhausen angekommen, gehen Sie bis zur Rossbachquelle mit einer Hinweistafel, die auf den geschichtlichen Rundgang in Buttenhausen hinweist. Gegenüber der Einmündung der Wasserstetter Straße in die Heimtalstraße steht ein Mahnmal für die aus Buttenhausen vertriebenen und ermordeten Juden. Auf der Zwiefalter Straße gehen Sie bis zur Bernheimer'schen Realschule, in der sich das Jüdische Museum befindet. Zur Matthias Erzberger-Gedenkstätte, die in Erzbergers Geburthaus eingerichtet ist, dem Platz an dem die Synagoge stand und zum Judenfriedhof gelangen Sie, indem



Sie die Zwiefalter Straße in Richtung Dorfmitte zurück und dann in die Mühlsteige gehen. Der Judenfriedhof am Ende der Mühlsteige ist frei zugänglich. Im Altenheim der Diakonie verbrachte der Flugapparatebauer Gustav Mesmer einen Teil seines Lebens. Der als „Ikarus vom Lautertal“ bekannte Mesmer fertigte aus Schrott Fluggeräte. Die Rückfahrt nach Münsingen ist mit dem Linienbus möglich. Die Haltestelle befindet sich in der Ortsmitte.

Informationen

Fotos: Stadt Münsingen, leo bw (Weischer). Karte: © OpenStreetMap-MS

- **Wegstrecke:** ca. 7 km **Gehzeit:** ca. 2:00 h
- **Karten Empfehlung:** WEH Ehingen Münsingen vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
- **Sehenswürdigkeiten: Buttenhausen:** Jüdischer Friedhof, Erinnerungsstätte-Matthias-Erzberger, Realschule mit Jüdischem Museum, www.buttenhausen.de
- **Einkehrmöglichkeiten: Buttenhausen:**
Cafe Ikarus, Tel.: 07383 / 943242
Gasthaus Adler, Tel.: 07383 / 1071 (nur abends geöffnet, Gruppen auf Anfrage)
- **Öffentliche Verkehrsmittel:**
Tarifverbund Naldo, www.naldo.de

